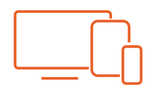
MIGROS



GENOSSENSCHAFT MIGROS LUZERN

FINANZBERICHT 2024



Lesen Sie den Jahresbericht der Genossenschaft Migros Luzern online.



Thomas Meyer, CFO

SUPERMÄRKTE MIT ERFREULICHEM UMSATZWACHSTUM

Geschäftsjahr 2024: Marktstellung gestärkt

Nach dem Grossumbau des Einkaufscenters Zugerland im Vorjahr wurden strategiekonform die Supermärkte in Sarnen und Unterägeri revitalisiert und das Filialnetz wurde mit der neu eröffneten Migros Grienbachstrasse Zug erweitert. Damit sind die Standorte noch attraktiver und das Supermarktgeschäft verzeichnete ein **erfreuliches Umsatzwachstum von 1.6 %.**

Nettoverkaufsumsatz 2024: Wachstum trotz den Fachmärkten

Der **Nettoverkaufserlös 2024** konnte um 10.8 Mio. CHF oder **0.7 %-Punkte zulegen.** Nach der Ankündigung des Verkaufs der Fachmarktsparte und ersten Veräusserungen (Melectronics) haben sich die Umsätze in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld deutlich reduziert (– 12.6 % im Vergleich zum Vorjahr). Das Kerngeschäft (Supermärkte) konnte diesen Rückgang dank einer guten Marktleistung und den Investitionen ins Filialnetz überkompensieren.
Das **Gastronomiegeschäft** (Migros-Gastronomie und Catering Services) wurde mit der Übernahme des Betriebs der Viscose Eventhalle in Emmenbrücke weiter gestärkt.

Betriebsgewinn (EBIT) 2024: operatives Ergebnis um 10 % gesteigert

Der Betriebsgewinn konnte trotz substanziellen weiteren Belastungen durch den Rückzug aus dem Fachmarktgeschäft von 21.3 Mio. CHF auf 23.5 Mio. CHF gesteigert werden. Das Ergebnis zeugt von einem starken operativen Geschäft, da die negativen Sondereffekte aus dem Abgang der Fachmarktsparte über 26 Mio. CHF betrugen.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich primär durch die Lohnerhöhungen von 1.3 %. Im Vorjahr wurde der Personalaufwand durch einen Sondereffekt von 3.7 Mio. CHF entlastet. Zudem reduzierte sich der durchschnittliche Personalbestand in Vollzeitstellen im Zuge des Abgangs der ersten Fachmarktsparte von 3066 auf 2941 Personaleinheiten im Jahr 2024.
Im **betrieblichen Aufwand** haben sich die Energiekosten im Geschäftsjahr 2024 um 5.7 Mio. CHF und damit massiv erhöht. Der Rückzug aus dem Fachmarktgeschäft hatte primär im übrigen Betriebsaufwand eine Kostenbelastung zur Folge.

Unternehmensgewinn mit 26.9 Mio. CHF leicht unter Vorjahresniveau

Das Finanzergebnis reduzierte sich durch ein im Vergleich zum Vorjahr tieferes Zinsniveau und nicht realisierte Kursverluste, weshalb der Jahresgewinn leicht unter dem Vorjahr liegt.

Finanzielle Lage: kerngesunde Bilanz

Mit einem Investitionsvolumen von 46 Mio. CHF wurde das Filialnetz gestärkt und der Logistik- und Produktionsstandort in Dierikon ausgebaut, wovon auch viele Zentralschweizer Unternehmen durch Aufträge profitieren. Die Finanzanlagen wurden strategiekonform um rund 18 Mio. CHF erhöht. Die Bilanz der Genossenschaft Migros Luzern ist mit einer hohen **Eigenkapitalquote von 89.8 %** kerngesund.

Bestell- und Auftragslage

Im Geschäftsmodell Detailhandel bestehen nur in sehr geringem Volumen Bestellungen und Aufträge. Die Auftragslage ist damit nicht relevant.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Genossenschaft Migros Luzern betreibt als Detailhandelsunternehmen aufgrund ihres Geschäftsmodells selbst keine Forschung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 hatte die Genossenschaft Migros Luzern keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Risikobeurteilung erfolgt angemessen

Die Genossenschaft Migros Luzern verfügt über ein angemessenes Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass Risiken systematisch erfasst werden. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert. Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Luzern wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie. Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung im März 2025 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse, Systeme und Massnahmen grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Ausblick: positive Erfolgsaussichten

Die Fokussierung auf das Kerngeschäft mit dem Verkauf der Fachmarktformate wird sich finanziell positiv auswirken. Im Supermarktgeschäft bauen wir das Filialnetz mit neuen attraktiven Standorten aus und investieren in die Revitalisierung der Standorte. Damit **bauen wir unsere führende Marktstellung in der Zentralschweiz weiter aus.** Zusätzlich investieren wir in unseren Logistik- und Produktionsstandort Dierikon, um noch effizienter zu werden.

ERFOLGSRECHNUNG

in 1000 CHF

		Anmerkung	2024	2023
Nettoerlöse	Detailhandel		1 302 057	1 295 643
	Grosshandel		118 208	116 489
	Gastronomie		41 255	41 402
	Freizeit/Fitness		1 495	1 860
	Dienstleistungen		34 173	31 036
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**1 497 187**	1 486 430
Sonstige Erträge	Andere betriebliche Erträge	2.1.	22 596	22 020
	Total betrieblicher Ertrag		**1 519 783**	1 508 450
Betrieblicher Aufwand	Waren- und Dienstleistungsaufwand		–1 054 397	–1 053 592
	Personalaufwand	2.2.	–228 065	–223 611
	Mietaufwand		–57 725	–55 631
	Anlagenunterhalt		–11 529	–19 484
	Energie und Verbrauchsmaterial		–29 687	–24 637
	Werbeaufwand		–6 478	–7 110
	Verwaltungsaufwand		–8 699	–7 989
	Übriger betrieblicher Aufwand	2.3.	–52 393	–43 543
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.4.	–47 340	–51 516
	Total betrieblicher Aufwand		**–1 496 313**	–1 487 113
	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		**23 471**	21 337
	Finanzergebnis	2.5.	7 293	8 932
	Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	2.6.	236	1 151
	Gewinn vor Steuern		**31 000**	31 420
	Direkte Steuern		–4 130	–3 585
	Jahresgewinn		**26 870**	27 835

BILANZ

in 1000 CHF

AKTIVEN

		Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel		16 089	20 361
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
	– gegenüber Unternehmen des Konzerns		78	2 161
	– gegenüber Dritten		3 760	4 395
	Übrige kurzfristige Forderungen			
	– gegenüber Unternehmen des Konzerns		215 660	193 891
	– gegenüber Dritten		4 503	6 044
	Vorräte		10 127	13 610
	Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 691	2 508
	Total Umlaufvermögen		255 908	242 970
Anlagevermögen	Finanzanlagen	2.7.		
	– an Unternehmen des Konzerns		287 370	283 100
	– an Dritten		211 977	198 697
	Beteiligungen	2.8.		
	– an Unternehmen des Konzerns		35 737	32 263
	– an Dritten		—	5
	Sachanlagen			
	– Grundstücke und Bauten		206 901	215 392
	– Technische Anlagen und Maschinen		47 643	49 182
	– Übrige Sachanlagen		7 306	5 204
	– Anlagen im Bau		6 036	2 695
	Total Anlagevermögen		802 970	786 538
	Total Aktiven		**1 058 878**	1 029 508

PASSIVEN

		Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristiges Fremdkapital	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
	– gegenüber Unternehmen des Konzerns		3 728	736
	– gegenüber Dritten		21 314	30 602
	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
	– Dienstaltersgeschenk		15 548	17 653
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
	– gegenüber Unternehmen des Konzerns		348	
	– gegenüber Dritten		27 520	31 707
	Passive Rechnungsabgrenzungen		20 070	14 052
	Total kurzfristiges Fremdkapital		88 528	94 750
Langfristiges Fremdkapital	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
	– gegenüber Dritten		20	20
	Rückstellungen	2.9.	19 824	11 080
	Total langfristiges Fremdkapital		19 844	11 100
	Total Fremdkapital		108 372	105 850
Eigenkapital	Genossenschaftskapital		2 083	2 105
	Gesetzliche Gewinnreserve		1 000	1 000
	Freiwillige Gewinnreserve		920 539	892 639
	Gewinnvortrag		14	79
	Jahresgewinn		26 870	27 835
	Total Eigenkapital		950 506	923 658
	Total Passiven		**1 058 878**	1 029 508

ANHANG

in 1000 CHF

1. Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung, Rechnungslegung sowie weitere Transparenz- und Sorgfaltspflichten des Obligationenrechts (Art. 957 bis 964) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Genossenschaft Migros Luzern hält eine Beteiligung am Migros-Genossenschafts-Bund (MGB). Der MGB ist ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921–925 des Schweizerischen Obligationenrechts. Der MGB, die ihm angeschlossenen Genossenschaften, die ihnen gehörenden Unternehmen sowie die Migros-Stiftungen bilden die Migros-Gruppe. Die Organisation als Genossenschaftsverband hat zur Folge, dass die Migros-Gruppe als eine unter der einheitlichen Leitung des MGB stehende wirtschaftliche Einheit zu betrachten ist.

Die Genossenschaft Migros Luzern erstellt erstmalig per 31. Dezember 2024 keinen Geschäftsbericht mit zusätzlichen Anforderungen nach Art. 961 OR. Dies aufgrund der Erleichterungsmöglichkeiten gemäss Art. 961d Abs. 2 OR. Die Genossenschaft Migros Luzern erstellt aufgrund von Art. 963a Abs. 1 Ziff. 2 OR keine Konzernrechnung. Aufgrund dieser gesetzlichen Möglichkeit erstellt die Genossenschaft Migros Luzern ebenfalls keinen Abschluss nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung, da der MGB eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) erstellt und publiziert, welche auch die Genossenschaft Migros Luzern im Konsolidierungskreis beinhaltet. Dieses Vorgehen entspricht Art. 962 Abs. 3 OR.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

2.1. Andere betriebliche Erträge

	2024	2023
Aktivierte Eigenleistungen	2 334	2 223
Dienstleistungserträge	3 317	3 761
Franchiseerträge	1 738	1 684
Transporterträge	6 622	5 950
Online-Kommissionen	1 184	1 008
Übrige betriebliche Erträge	7 401	7 394
	22 596	**22 020**

2.2. Personalaufwand

	2024	2023
Löhne und Gehälter	–181 217	–181 759
Sozialversicherungen	–20 389	–15 597
Personalvorsorgeeinrichtungen	–21 424	–21 168
Übriger Personalaufwand	–5 035	–5 087
	–228 065	**–223 611**

2.3. Übriger betrieblicher Aufwand

	2024	2023
Logistikaufwand	–3 017	–3 438
Informatikdienstleistungen	–19 729	–19 688
Aufwände für kulturelle Zwecke	–7 144	–7 812
Sonstiger Betriebsaufwand	–19 919	–9 949
Gebühren und Abgaben	–2 582	–2 657
	–52 393	**–43 543**

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde bei der Ziffer 2.3 im Vorjahr der Betrag von TCHF 6796 vom sonstigen Betriebsaufwand in die Aufwände für kulturelle Zwecke umgegliedert.

ANHANG

in 1000 CHF

2.4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

	2024	2023
Grundstücke und Bauten	–7 417	–6 669
Technische Anlagen und Maschinen	–35 888	–37 342
Übrige Sachanlagen	–4 035	–7 505
	–47 340	**–51 516**

2.5. Finanzergebnis

	2024	2023
Finanzertrag	8 785	9 129
Finanzaufwand	–1 492	–197
	7 293	**8 932**

2.6. Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

	2024	2023
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	8 184	1 151
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	–240	–
Einmaliger Sondereffekt	–7 708	
	236	**1 151**

2.7 Finanzanlagen

Methodenwechsel in der Bewertung

Zur Erhöhung der Transparenz und da künftig verstärkt in thesaurierende (nicht ausschüttende) Finanzanlagen investiert wird, wurde die Bewertungsmethode angepasst. Die Bestände aller Finanzanlagen per 31. Dezember 2023 wurden nach Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet, während im Abschluss 2024 die Wertschriften zum Marktwert bewertet sind. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit dieser Position eingeschränkt.

Wertschriftenportfolio

Das Portfolio umfasst langfristig gehaltene Produkte wie beispielsweise Aktien, Obligationen, Fonds, (wie Aktien-, Obligationen-, und Immobilienfonds) und übrige alternative Anlagen. Diese Positionen weisen einen Börsenkurs oder einen beobachtbaren Marktpreis in einem aktiven Markt auf. Die Genossenschaft Migros Luzern bewertet diese Positionen zum jeweiligen Kurs oder Marktpreis. Die Wertveränderung des Marktwerts wird im Finanzergebnis berücksichtigt.

Darlehen/Festgelder/Termingelder

Die Finanzanlagen beinhalten Darlehen, Kassenobligationen, Fest- und Termingelder, die keinen aktiven Markt sowie keinen Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis aufweisen. Die Darlehen werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung etwaiger Wertberichtigungen bilanziert und entsprechend gesondert zum Wertschriftenportfolio im Anhang dargestellt.

	2024	2023
Wertschriftenportfolio		
– an Dritten	1 68 856	158 093
Kassenobligationen, Termin- und Festgelder		
– an Unternehmen des Konzerns	236 270	225 000
– an Dritten	24 000	22 000
Darlehen		
– an Unternehmen des Konzerns	52 100	58 100
– an Dritten	18 121	18 604
	499 347	**481 797**

ANHANG

in 1000 CHF

2.8 Bedeutende Beteiligungen

		2024	2023
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich Grundkapital 15 000 000 CHF	Kapitalanteil	4.63 %	4.63 %
	Stimmrechtsanteil	9.01 %	9.01 %
Migros Golf AG, Dierikon Grundkapital 100 000 CHF	Kapitalanteil	100 %	100 %
	Stimmrechtsanteil	100 %	100 %
Migros Vita AG, Gossau SG Grundkapital 33 600 000 CHF	Kapitalanteil	5.01 %	5.01 %
	Stimmrechtsanteil	5.01 %	5.01 %
Migros Supermarkt AG, Zürich Grundkapital 329 705.60 CHF	Kapitalanteil	6.32 %	—
	Stimmrechtsanteil	6.32 %	—
Miduca AG, Zürich Grundkapital 10 000 000 CHF	Kapitalanteil	10 %	10 %
	Stimmrechtsanteil	10 %	10 %

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bunds ausgewiesen.

Die Genossenschaft Migros Luzern ist an der einfachen Gesellschaft «Parkwirtin», Sursee beteiligt.

2.9 Rückstellungen

	2024	2023
AHV-Ersatzrente	804	1 362
Gewährleistung aus Verträgen	8 967	—
Rückbaukosten	4 827	3 910
Sonstige langfristige Rückstellungen	5 226	5 808
	19 824	**11 080**

3. Weitere Angaben

3.1 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Es besteht eine Faustpfandverschreibung gegenüber der UBS AG mit einer Limite von CHF 5 Mio.

3.2 Restbetrag der Leasingverpflichtungen

	2024	2023
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	440 190	426 115
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	4 444	4 493
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	13 308	4 491

3.3 Personalbestand

	2024	2023
Festangestellte	3 123	3 175
Lernende	190	215
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	1 255	1 302
Total Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt	**4 568**	4 692
Festangestellte	2 537	2 601
Lernende	186	197
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	218	268
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	**2 941**	3 066

3.4 Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Kinderarbeit

Die konsolidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung des Migros-Genossenschafts-Bundes für die Migros-Gruppe enthält die Offenlegungspflicht gemäss OECD-Leitfaden vom 30. Mai 2018 und gemäss den international anerkannten Regelwerken ILO-Übereinkommen Nr. 138 und 182, ILO-IOE Child Labour Guidance Tool for Business vom 15. Dezember 2015. Die Genossenschaft Migros Luzern ist in diese konsolidierte Berichterstattung einbezogen.

VERWENDUNG DES **BILANZGEWINNS**

in 1000 CHF

Antrag der Verwaltung

	2024	2023
Gewinnvortrag	14	79
Jahresgewinn	26 870	27 835
Bilanzgewinn	**26 884**	**27 914**
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**26 884**	**27 914**
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	– 26 800	**– 27 900**
Vortrag auf neue Rechnung	84	14

AUFWENDUNGEN DES **KULTURPROZENTS**

in 1000 CHF

	2024	2023
Kulturelles	559	523
Bildung	5 974	6 829
Soziales	**100**	**123**
Freizeit und Sport	**351**	**310**
Wirtschaftspolitik	**147**	**30**
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	**312**	**326**
Total	**7 443**	**8 141**
0.5 % des massgebenden Umsatzes	**6 717**	**6 685**



Ernst & Young AG
Bahnhofstrasse 7
Postfach
CH-6002 Luzern

Telefon: +41 58 286 77 11
www.ey.com/de_ch

An die Urabstimmung der
Genossenschaft Migros Luzern, in Dierikon, Dierikon

Luzern, 11. März 2025

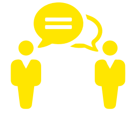
Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Luzern, in Dierikon (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung
Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.





Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag der Verwaltung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)
- Antrag der Verwaltung

MIGROS

Genossenschaft Migros Luzern
Geschäftssitz Dierikon
Unternehmenskommunikation
Industriestrasse 2
6036 Dierikon
T 041 455 71 11
unternehmenskommunikation@migrosluzern.ch